

# Angebote für den Wahlpflichtbereich ab Jahrgang 6



experimentieren - entdecken - erleben



**WERBUNG**

## Arbeitslehre

## Naturwissenschaften

(bestehend aus den Teilbereichen Biologie, Physik, Chemie)

## Darstellen und Gestalten

(bestehend aus den Teilbereichen Kunst, Musik, Sprache, Tanz, Theater)

## Spanisch

## Latein

*Liebe Schülerinnen und Schüler,  
liebe Eltern und Erziehungsberechtigte,*

die Schülerinnen und Schüler der Gesamtschule Hemer hatten bereits beim Start in der Klasse 5 die Möglichkeit, sich für eine der fünf Profilklassen zu entscheiden.

Dadurch konnten wir ihnen die Gelegenheit geben, ihre besonderen Interessen, Neigungen und Fähigkeiten in ihrer neuen Schule einzubringen.

Jetzt besteht für die Kinder erneut die Möglichkeit, mit Beginn der Jahrgangsstufe 6 ein weiteres Fach entsprechend der eigenen Interessen und Neigungen zu wählen.

Die Fächer des so genannten **Wahlpflichtbereichs** werden mit drei Unterrichtsstunden pro Woche bis zum Ende der Klasse 10 unterrichtet. Jede/r Schüler/in muss ab der Jahrgangsstufe 6 eines der nebenstehenden Fächer aus dem Angebot der Schule wählen (daher der Name: Wahlpflichtbereich).

Der Entscheidung, welches der angebotenen Fächer ein Kind bzw. die Eltern wählen, kommt eine große Bedeutung zu. Denn es handelt sich um Fächer bzw. Fachbereiche, die den so genannten Hauptfächern gleich gestellt sind. Sie haben somit einen großen Einfluss auf den persönlichen Schulabschluss Ende der Klasse 10 (so wird z.B. für die Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe die Note „Befriedigend“ verlangt). Deshalb will die Wahl gut überlegt sein, denn ein Wechsel des WP-Faches ist nur in bestimmten Ausnahmefällen in der Anfangsphase der Jahrgangsstufe 6 und nur mit Zustimmung der Klassenkonferenz möglich.

Für eine umfassende Information bieten wir euch und Ihnen - neben dieser Broschüre - verschiedene Möglichkeiten, sich über die Inhalte, Bedeutung und Methoden der einzelnen Fächer zu informieren:

- Informationsabend mit allgemeiner Einführung und anschließender Fächervorstellung
- Beratung der Schüler/innen und der Eltern / Erziehungsberechtigten durch die Klassen- und Fachlehrer/innen
- Empfehlung der Klassenkonferenz für die individuelle WP-Wahl

Folgende Fragen sollten Sie vor der Entscheidung ausführlich durchdenken und mit den Kindern diskutieren:

- Für welches Fach interessiert sich mein Kind besonders?
- Welches Fach entspricht vermutlich am ehesten seinen Interessen und Fähigkeiten?
- Welche Rolle kann das Fach hinsichtlich der weiteren Schullaufbahn meines Kindes spielen? (Hier steht oft die Frage im Vordergrund, ob bereits in Klasse 6 die für das Abitur notwendige zweite Fremdsprache gewählt werden sollte.)

Noch einmal: Die endgültige Entscheidung der Fachwahl liegt bei den Schülern und den Eltern bzw. Erziehungsberechtigten. Wir helfen Ihnen gerne dabei, den richtigen Weg für Ihr Kind zu finden.



*G. Koller, Schulleiterin*

## **ARBEITSLEHRE**

### **Natur- wissenschaften**

(bestehend aus den Teilbereichen Biologie, Physik, Chemie)

### **Darstellen und Gestalten**

(bestehend aus den Teilbereichen Kunst, Musik, Sprache, Tanz, Theater)

### **Spanisch**

### **Latein**

#### **Nehmen wir mal an...**

Du gehst gerne mit Werkzeugen um und möchtest mit Holz und anderen Materialien arbeiten. Du möchtest Gegenstände anfertigen und dafür die Zeichnungen auch am Computer herstellen. Du untersuchst gerne technische Geräte und gehst den Dingen am liebsten auf den Grund. Dich interessiert auch Elektronik, z.B. wie der Computer,

das Internet und auch das Radio und Fernsehen funktionieren. Vielleicht interessierst du dich sogar noch für Physik, insbesondere Dinge wie Elektrizität und Magnetismus. Und du weißt, dass etwas Mathematik auch nicht schaden kann. Du tüftelst gerne, bis dir ein Licht aufgeht. Du möchtest aber auch verstehen, wie Technik den Menschen nützen und die Welt schützen kann...

... dann ist das Fach **Arbeitslehre-Technik für dich eine gute Wahl.**

#### **Naturwissenschaft und konstruktives Denken**

Der technische Fortschritt hängt mit der naturwissenschaftlichen Entwicklung zusammen. Das technische Denken und Arbeiten basieren aber nicht vornehmlich auf Begründung, Beweis und Hinterfragung der Naturgesetze, sondern auf der erfolgreichen **Anwendung**. Im Technikunterricht finden die Schüler/innen Freude in der zielorientierten Umsetzung ihrer Ideen. Um das Ziel zu erreichen, sind Durchhaltevermögen und gutes Planen gefragt. Die Betonung der Zielorientierung soll aber nicht den Wert des nachträglichen Staunens und Weiterfragens mindern. Technik kann auch das Interesse für Naturwissenschaft fördern, denn Elektrizitätslehre, Wärmelehre und Mechanik spielen auch eine besondere Rolle.

#### **Handwerk + Hintergrundwissen**

Die Schüler/innen werden neben dem handwerklichen Arbeiten und dem formenden Umgang mit Materialien auch die technischen Grundlagen erlernen. Beispiele:

- Anfertigung von Modellen aus Holz
- Planen von Werkstücken und Arbeiten nach Plan
- Realisierung von elektrischen Schaltungen
- Schreiben von Steuerungsprogrammen für eine Computergesteuerte Fräse
- Anfertigen von technischen Zeichnungen
- Fertigen und berechnen von Getrieben
- Technik und Gesellschaft
- Logische Schaltungen
- uvm.



## **ARBEITSLEHRE**

---

### Natur- wissenschaften

---

(bestehend aus den  
Teilbereichen Biologie,  
Physik, Chemie)

### Darstellen und Gestalten

---

(bestehend aus den  
Teilbereichen Kunst,  
Musik, Sprache, Tanz,  
Theater)

### Spanisch

---

### Latein

---

### **Pragmatische Einbindung des Faches**

Das Fach Arbeitslehre-Technik bezieht sich auf das Arbeitsleben und wird die Berufswahl durch die Vermittlung technischer Fähigkeiten und Fertigkeiten im Umgang mit Werkstoffen, Werkzeugen und Maschinen erleichtern. Es basiert auf den natürlichen Interessen des Kindes, seine Umgebung und seine Welt zu verstehen und zu beeinflussen. Das Fach kann in der gymnasialen Oberstufe als Fach Technik weitergeführt und als Abiturfach gewählt werden.

Das Gelernte aus dem Technik-Kurs wird auch immer wieder in das Schulleben eingebracht – so wie hier beim Bänke bauen in der Projektwoche.



## NATUR- WISSEN- SCHAFTEN

(bestehend aus den Teilbereichen Biologie, Physik, Chemie)

### Arbeitslehre

### Darstellen und Gestalten

(bestehend aus den Teilbereichen Kunst, Musik, Sprache, Tanz, Theater)

### Spanisch

### Latein

### Wir forschen, wir experimentieren ...

Zusätzlich zum Klassenunterricht wird Naturwissenschaften auch im Wahlpflichtbereich angeboten. Der Lernbereich Naturwissenschaften umfasst die Fächer Biologie, Chemie und Physik. Im Zentrum des Unterrichts stehen



Phänomene, Fragen, Aufgaben und Problemstellungen unter den Gesichtspunkten „Natur“, „Technik“ und „Umwelt“. Der Wahlpflichtunterricht bietet die Möglichkeit, Fragen und Phänomene, die im normalen Klassenunterricht nicht so gründlich untersucht werden können, zu vertiefen. Hier bleibt auch Zeit, selbst entwickelte Fragen der Schüler/innen zu erforschen und selbst überlegte Experimente durchzuführen.

Die Interessen der Schüler/innen im Bereich der Naturwissenschaften sollen so gefördert und verstärkt werden. Die begleitende Teilnahme an Wettbewerben wie „Chemie entdecken“ und „bio-logisch“ fördert die aktive Auseinandersetzung mit Problemen und Fragestellungen der Naturwissenschaften.

Naturwissenschaftliche Methoden wie Beobachten, Messen, Experimentieren und Modellarbeit werden im WP-Unterricht vertieft angewendet. In den Kursen werden aus den folgenden Themenschwerpunkten jeweils in Absprache mit den Schüler/innen als Unterrichtsvorhaben ausgewählt:

#### Leitthemen in den Jahrgängen 6 bis 10:

- **Jahrgang 6: Schwerpunkt → Physik**  
Messung von physikalischen Größen; Schwimmen – Sinken – Schweben; Wärmelehre; Akustik
- **Jahrgang 7: Schwerpunkt → Chemie**  
Sicherheit und Experiment; Versuchsprotokoll und chemische Geräte; der Bunsenbrenner; Glasbearbeitung; Umgang mit Messgeräten; Dichtebestimmung; Stoffeigenschaften; Brausepulver; Chromatographie; Kristalle züchten; Verhalten von Gasen; Chemie entdecken; Erstellung eigener Versuchsreihen
- **Jahrgang 8: Schwerpunkt → Biologie**  
Sport – biologisch betrachtet; du bist, was du isst; Suchtprävention; Sexualkunde; Infektionskrankheiten am Beispiel von HIV/AIDS; Superleistungen aus der Tierwelt
- **Jahrgang 9: Schwerpunkt → Chemie**  
Oxidation von Metallen und Nichtmetallen; Metallgewinnung; Symbole in der Chemie; Einführung von Wertigkeiten; Rotkohlsaft als Indikator; Wirkung von Laugen; der pH-Wert; Titration/Neutralisation; Galvanik
- **Jahrgang 10: Schwerpunkt → Biologie**  
Von der Natur abgeschaut – Bionik; tiefere Einblicke in die Genetik; Evolution

Der naturwissenschaftliche Unterricht trägt dazu bei, dass die Schüler/innen die Aufgaben und Probleme, die die Menschen gegenwärtig vor allem in Hinblick auf Natur und Umwelt zu bewältigen haben, verstehen und dabei Möglichkeiten entdecken, selbst an einer Lösung mitzuarbeiten.

## DARSTELLEN UND GESTALTEN

(bestehend aus den Teilbereichen Kunst, Musik, Sprache, Tanz, Theater)

### Arbeitslehre

### Naturwissenschaften

(bestehend aus den Teilbereichen Biologie, Physik, Chemie)

### Spanisch

### Latein

### Darstellen und Gestalten

#### Was lernt ein Kind in diesem Fach?

Dieses Fach umfasst die Bereiche Musik, Kunst, darstellendes Spiel und Sprache.



Die Schüler/innen lernen künstlerische Ausdrucksformen kennen. Im praktischen Tun experimentieren sie damit und entdecken auf diesem Weg ihre Umwelt und die Fülle ihrer persönlichen Entfaltungsmöglichkeiten.

#### Ein Beispiel:

Wir setzen uns mit dem Thema „Begegnung“ auseinander. In der Schule und in der Stadt beobachten wir, wie Menschen sich begegnen. Die Schüler/innen stellen auf der Bühne dar, welche Kontaktmöglichkeiten ihnen zur Verfügung stehen, und erleben bewusst die Wirkung ihres körpersprachlichen Ausdrucks. Sie schlüpfen in fremde



Rollen, probieren fremdes Verhalten aus, lernen sich von ihrer eigenen Person zu distanzieren und einer darzustellenden Rolle gerecht zu werden.

Sie entdecken Darstellungsformen dieses Themas in Literatur, Kunst und Musik und entwerfen, ausgehend von einem Bild, eigene Texte und kleine Szenen und unterlegen sie mit musikalischen Elementen. Diese präsentieren sie einem Publikum.

Durch die handelnde und produktorientierte Arbeit lernen die Kinder andere Menschen kennen und schätzen. Sie erweitern ihre eigenen Möglichkeiten zur Persönlichkeitsentwicklung. Sie erleben Wertschätzung und respektvolles Miteinander.



## SPANISCH

### Arbeitslehre

### Natur- wissenschaften

(bestehend aus den Teilbereichen Biologie, Physik, Chemie)

### Darstellen und Gestalten

(bestehend aus den Teilbereichen Kunst, Musik, Sprache, Tanz, Theater)

### Latein

## SPANISCH als zweite Fremdsprache



### Ziel des Spanischunterrichts

in der Sekundarstufe I ist es, die Schüler/innen zu befähigen, sich in Alltagssituationen zurecht zu finden und sich zu verständigen. Von Anfang an steht die Kommunikation in der Fremdsprache im Mittelpunkt: Hörverstehen und Sprechen, Leseverstehen und Schreiben werden in alters angemessenen Situationen vermittelt und eingeübt.

Im ersten Jahr behandeln wir Themenbereiche wie Familie, Schule, Freizeitgestaltung. Die Schüler erwerben Kenntnisse der spanischen Kultur, da der Alltag Gleichaltriger in Spanien in den Spanischbüchern, die als Leitmedien dem Spanischunterricht zu Grunde liegen, vorgestellt wird. Der Unterricht wird auch an das international anerkannte Sprachdiplom DELE heranführen, das die Schüler in Klasse 10 extern ablegen können. Ein solches Diplom ist eine ideale Ergänzung zum Schulzeugnis und erhöht die Einstellungschancen in verschiedenen Berufen.

### Wer sollte Spanisch wählen?

Wer sich für eine zweite Fremdsprache entscheidet,

- sollte Spaß daran haben, eine neue Sprache zu lernen und zu sprechen,
- sollte keine größeren Probleme in Englisch und Deutsch haben,
- sollte bereit sein, regelmäßig zu üben und zu wiederholen.



Das regelmäßige Vokabellernen und das Wiederholen grammatischer Strukturen ist eine wesentliche Voraussetzung, um Fortschritte zu machen und die Freude an der Sprache zu erhalten.

### Warum Spanisch?



## SPANISCH

### Arbeitslehre

### Naturwissenschaften

(bestehend aus den Teilbereichen Biologie, Physik, Chemie)

### Darstellen und Gestalten

(bestehend aus den Teilbereichen Kunst, Musik, Sprache, Tanz, Theater)

### Latein

**Spanisch ist eine Weltsprache**, die außer in Spanien in vielen Ländern der Erde von ca. 350 Millionen Menschen als Muttersprache oder als Amtssprache benutzt wird. Rechnet man auch die Zweitsprachler mit ein, so wird Spanisch sogar von bis zu 500 Millionen Menschen gesprochen. Damit ist Spanisch die am vierthäufigsten gesprochene Sprache der Welt und nach Englisch die am meisten erlernte Sprache.



### Wo wird Spanisch gesprochen?

Die meisten Spanisch-Sprecher leben in Süd- und Mittelamerika sowie natürlich in Spanien. Aber auch in den USA sprechen Millionen von Menschen Spanisch, ebenso wie in vielen weiteren Teilen der Welt.

Als offizielle Amtssprache dient Spanisch in der Europäischen Union, in der Organisation Amerikanischer Staaten sowie bei den Vereinten Nationen.

### Spanisch - und was noch?

Neben dem Erlernen der Sprache beschäftigen wir uns im Unterricht auch mit der vielfältigen spanischen Kultur und den Traditionen des Landes sowie ausgewählten Bereichen der Geschichte und der Landeskunde. Dazu gehören beispielsweise der Stierkampf, typisch spanisches Essen (Tapas), spanische Künstler wie Picasso, Miró, Gaudí und andere, Sport, Musik und vieles mehr.



## LATEIN

### Latein als Wahlpflichtfach

Ein Lateinlehrer wird oft gefragt: „Was soll Latein überhaupt?“, „Warum soll mein Kind eine „tote Sprache“ lernen?“ Dazu kommt noch in vielen Fällen das Vorurteil eines sehr schwierigen Faches, in dem „klassische Pauker“ den Kindern „verstaubte Inhalte“ „eintrichtern“.



### Arbeitslehre

### Naturwissenschaften

(bestehend aus den Teilbereichen Biologie, Physik, Chemie)

### Darstellen und Gestalten

(bestehend aus den Teilbereichen Kunst, Musik, Sprache, Tanz, Theater)

### Spanisch

#### Warum sollte ein Kind Latein lernen?

1. Latein führt Schüler/innen zu einer vertieften Sprachkompetenz, weil
  - a) Latein als Muttersprache eine gute Basis für das Erlernen vieler europäischer Sprachen ist. So kommen bis zu 90% der Wörter in romanischen Sprachen (z.B. Spanisch, Portugiesisch, Französisch, Italienisch) aus dem Lateinischen. Selbst im Englischen gilt dies für 50 – 60% der Vokabeln. Im Deutschen sind es Alltagswörter wie „Fenster“, „Computer“, „Schule“, „Mensa“ oder „Bus“, die aus dem Lateinischen stammen.
  - b) durch den Vergleich mit modernen Fremdsprachen das Lernen von Vokabeln und Grammatik erleichtert und vertieft wird.
  - c) die Auseinandersetzung mit grammatikalischen Themen den Schülerinnen und Schülern hilft, speziell die deutsche Sprache intensiver zu verstehen.
2. Die Beschäftigung mit der lateinischen Sprache schult Fähigkeiten der Kinder, die weit über das Fach hinaus auch im Berufsleben Bedeutung haben: So wird die Genauigkeit beim Hinsehen, die Konzentration, das Abwägen zwischen verschiedenen Lösungen, das Erarbeiten von Rückschlüssen auf der Basis vorher erlernten Wissens trainiert.
3. Der Abschluss in Latein (das Latinum) bzw. Lateinkenntnisse sind unabdingbare Voraussetzung für etliche Studiengänge besonders im Bereich der Geisteswissenschaften. So ist für Lehramtsstudiengänge im Bereich der Sekundarstufe II in Deutsch und den Fremdsprachen bzw. Religion oder Geschichte entweder das Latinum zwingend vorgeschrieben oder dringend empfohlen.

#### Wie wird Latein heutzutage unterrichtet?

Das Image des „verstaubten Faches“ oder das Motto von Asterix und Obelix „Die spinnen doch, die Römer!“ sind auf den heutigen Lateinunterricht schon lange nicht mehr zutreffend. Im Lateinunterricht im 21. Jahrhundert kommen gleiche moderne Methoden wie in anderen Fächern zum Einsatz. Kooperative Lernformen, Schüler/innen aktivierender Unterricht, der Einsatz moderner Medien, die Umsetzung von Inhalten in Rollenspielen und künstlerischen Darstellungen, das Lösen von Rätseln – all dies ist heute selbstverständlicher Bestandteil des Lateinunterrichts. Daneben treten Themen aus dem Alltagsleben der Römer, zum Beispiel: „Wie lebten die Römer überhaupt?“ – „Was machten sie in ihrer Freizeit – so ganz ohne Computer und Fernsehen?“ – „Was ging während der Gladiatorenspiele im Kolosseum wirklich ab?“ – „Wie lief das Familienleben?“. Dabei wird man erkennen, dass bei aller Unterschiedlichkeit zwischen damals und heute unser Denken und Handeln vielfach von den „alten Römern“ bestimmt ist.

Ein Schwerpunkt im Lateinunterricht ist nach wie vor das Übersetzen lateinischer Texte ins Deutsche. Daher sollte die folgende Frage besonders genau bedacht werden:

**Welche Kinder sollten Latein lernen?**

Kinder, die Latein lernen wollen, sollten Spaß haben am Lernen sowie am Knobeln und Entwickeln von Lösungsstrategien. Sie sollten ein hohes Maß an Gewissenhaftigkeit, Geduld, Ausdauer und Konzentration mitbringen. Vielfach ist die Bereitschaft, sich auf ein Problem einzulassen und es auch wirklich lösen zu wollen, die Voraussetzung, um sich persönliche Erfolgserlebnisse zu verschaffen. Das gilt nicht zuletzt für das regelmäßige Lernen von Vokabeln, für das Erledigen von Hausaufgaben und für die zu schreibenden Kursarbeiten.



**Bildnachweis:**

- [http://www.lenzing.com/images/lenzing\\_kk/Technik\\_Zahnrad\\_BA\\_rdax\\_300x300.jpg](http://www.lenzing.com/images/lenzing_kk/Technik_Zahnrad_BA_rdax_300x300.jpg)
- <http://www.abfalterbach.at/joomla1591/images/stories/kunst.jpg>
- <http://www.gesti.de.dd14322.kasserver.com/SchuBilder/DuG/EinladungKleider.jpg>
- <http://www.gesamtschule-mittelkreis.de/UserFiles/Image/theater/cats5.jpg>
- [http://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/5/5d/France\\_Flag\\_Wavy.jpg](http://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/5/5d/France_Flag_Wavy.jpg)
- [http://www.kindercampus.de/uploads/tx\\_kicavotingengine/Schulfach\\_Franz%C3%B6sisch\\_c\\_\\_SXC\\_dariuszman.jpg](http://www.kindercampus.de/uploads/tx_kicavotingengine/Schulfach_Franz%C3%B6sisch_c__SXC_dariuszman.jpg)
- <http://www.sekambach.ch/fach/wahlfach/sammlung/veniuidi.jpg>
- [http://www.gymnasiumheepen.de/hp\\_heepen/faecher/latein/latein\\_main.jpg](http://www.gymnasiumheepen.de/hp_heepen/faecher/latein/latein_main.jpg)
- [http://www.elternwissen.com/uploads/pics/Kind\\_Experimente.jpg](http://www.elternwissen.com/uploads/pics/Kind_Experimente.jpg)
- [http://www.jupo-bayern.de/uploads/pics/fr-revolution\\_erklaerung\\_menschenrechte.jpg](http://www.jupo-bayern.de/uploads/pics/fr-revolution_erklaerung_menschenrechte.jpg)
- <http://www.history.de/fileadmin/img/tvprogramm/150709.jpg>

**Abschnitt für die Vorwahlen:**

Bitte trennen Sie diesen Abschnitt hier ab und geben Sie ihn Ihrem Kind **spätestens bis zum Freitag, 28. März 2014**, ausgefüllt und unterschrieben wieder mit in die Schule für die Klassenlehrer/in.

Mein Kind \_\_\_\_\_ (Name des Kindes), Klasse \_\_\_\_\_ ,  
möchte im nächsten Schuljahr folgendes Wahlpflichtfach belegen (*bitte ankreuzen*):

**Erstwunsch**

- Arbeitslehre
- Darstellen und Gestalten
- Latein
- Naturwissenschaften
- Spanisch

**Zweitwunsch**

- Arbeitslehre
- Darstellen und Gestalten
- Latein
- Naturwissenschaften
- Spanisch

Ort / Datum

Unterschrift der/s Erziehungsberechtigten



**WERBUNG**